Literatur und Musik kongenial vereint

Michael Schuster schreibt Lied zum Text von Regina Ramstetter – Song dreht sich ums neue Buch

Von Tanja Brodschelm

Simbach. Ehrlicher Gitarrensound, tiefe Stimme, Rap-Elemente, eingängiger Refrain: Wenn Michael Schuster alias "Mike Schu" sein neues Lied abspielt, hallt der Refrain als Ohrwurm lange nach. "One heavy blow"-summend drückt man auf Repeat und die gefühlvolle Popnummer mit souligen Einflüssen beginnt von vorn.

Doch hört man auf den Text, wird schnell klar: Ein Gute-Laune-Song ist "The little Whore" (übersetzt: Die kleine Hure) sicher nicht. Hier geht es um ein Mädchen, das abstürzt, deren behütetes Leben plötzlich mit einem Schlag zum Albtraum wird ("One heavy blow is all it takes", Ein schwerer Schlag reicht aus).

Ein krasses (Drogen-)Schicksal besingt der Simbacher Musiker in seinem Lied. Da möchte man direkt mehr hören, wie es mit dem Mädchen weitergeht. Und tatsächlich sind diese Wörter weit mehr als nur ein Text für einen Song. Sie stammen aus der Feder von Regina Ramstet-

Die Buchautorin aus Reut hat gerade ein neues Werk veröffentlicht. Der Titel: "Die Farbe des Vergessens". Diesmal hat sie sich nach drei Passauer Regionalkrimis um Kommissar Kroner einem neuen Genre zugewandt. Deshalb auch das Pseudonym Ina Resch. Der Spannungsroman erzählt genau jene Songgeschichte, über das Schicksal dieser jungen Frau (siehe dazu das Interview auf Seite 27).

2017 entstehen erste Aufnahmen zuhause

"Mike hat mich schon vor gut einem Jahr gefragt, ob ich mal für ihn einen Text schreiben könnte", erzählt Regina Ramstetter der PNP. "Da war ich bereits mitten im Schreiben für mein neues Buch." "Ich wusste damals gar nicht, dass du gerade wieder schreibst", lacht Michael Schuster. Er war selbst gerade in einer kreativen Phase, mitten im Komponieren im ersten Lockdown.

2017 hat Schuster mit Homerecording begonnen, die ersten Lieder entstanden im Keller seines Hauses in seinem Studio. Texte und Melodien stammen von ihm, die Instrumente spielte der Vollblutmusiker selbst ein – manchmal unterstützt durch Kollegen. So auch bei "The little Whore": Sonja Lenz-Gabriel singt Background und



Statt der doppelten Premiere in München für Song und Buch präsentieren Autorin Regina Ramstetter aus Reut und Musiker Michael Schuster aus Simbach ihre Werke im Simbacher Studio der PNP. Foto: Brodschelm

das Keyboard wird von Bandkollegen Bernhard Maier eingespielt. Übrigens: "The little Whore" ist sein viertes Lied, das er auf den gängigen Plattformen wie Spotify, YouTube und Co. veröffentlicht - und das Lied zum vierten Buch von Regina Ramstetter. "Am Anfang wusste ich gar nicht, welchen Text ich für ein Lied schreiben sollte. Aber als für mich feststand, dass es um meine Protagonistin Juli und ihren Absturz gehen soll, schrieb es sich leichter", erzählt die 48-jährige Autorin.

Eigentlich ist beim Songschreiben erst die Melodie da, bevor der Text hinzukommt. So lief es zumindest bis ietzt bei Mike Schu. "Diesmal war es umgekehrt und das war für mich gar nicht mal so einfach. Schließlich wollte ich mit der Musik die ganzen Emotionen rüber bringen, die der Text in sich hat", erklärt Michael Schuster.

Die Traumata im Buch musikalisch umsetzen

Die Hauptfigur habe schließlich einiges durchgemacht, bis der Absturz kam, die Eltern verloren, alle Arten von Traumata durchlebt wie Alkohol, Drogen, Wut, Selbstzerstörung. "Eine Kleinigkeit kann schon der Auslöser sein für so einen Absturz." Und das alles wollte Mike Schu

musikalisch umsetzen. Der 56jährige Realschullehrer unterrichtet in Altötting Englisch und Sport: "Aber bei einigen Phrasen im englischsprachigen Text von Regina musste sogar ich nachschlagen", meint er grinsend. Für Regina Ramstetter



Regina Ramstetter alias Ina Resch bei der Online-Lesung zu ihrem neuen Buch "Die Farbe des Vergessens". - F.: Ramstetter



Das Cover zur neuen Single von

war es ein Klacks, einen englischen Text zu schreiben. Schließlich verbrachte sie nicht nur ein Aupair-Jahr in England, sondern studierte auch ein halbes Jahr BWL in Nordirland.

Für die Umsetzung kamen Michael Schuster natürlich die 40 Jahre Erfahrung als Musiker zu Gute. Er ist seit jeher den Saiteninstrumenten verfallen: Gitarre, Banjo, Dobro, Bass spielte er bereits bei verschiedenen bekannten Simbacher Bands. Darunter unter anderem die "Planet Groove Connection" oder zuletzt "Whiskey for breakfast". Ende 2019 hat er zusammen mit seinem Bruder Harald Schuster, Hans-Peter Klein, Bernhard Maier, Klaus Geiwagner und Moritz Lehner "Wild Wood" gegründet.

Die Band hat sich dem Blues, Funk, Soul und Rock verschrieben und auch die ersten Eigenkompositionen wie "The Whore" finden den Weg ins Repertoire. "Und hoffentlich hört man uns bald auch mal wieder live", so Schuster.

Eigentlich hätte genau zur Buchveröffentlichung am 22. April die Premierenlesung für "Die Farbe des Vergessens" in München stattfinden sollen. Als musikalische Umrahmung wäre "Wild Wood" mit "The little Whore" aufgetreten. Ein kongenialer Einfall. Doch Corona machte das ganze unmöglich. aufgehoben", sagt Ramstetter tisierung", heißt es.

und hofft, den Auftritt einmal nachholen zu können.

Online-Lesung

Wer schon mal einen Vorgeschmack auf eine Lesung bekommen möchte, kann dies am morgigen Samstag, 1. Mai, online verfolgen. Um 18 Uhr wird eine Lesung von Regina Ramstetter auf Instagram-TV veröfwww.instagram.com/bookstore.de

Buch-Inhalt

18 Jahre nachdem ihr Kind bei einer traumatischen Geburt verschwand, liegt vor Präparatorin Juli Senninger plötzlich ein Spiegelbild ihrer selbst auf dem Seziertisch. Doch ist die Tote wirklich ihre Tochter? Und wieso musste sie sterben? Auf der Suche nach Antworten muss Juli die Sicherheit ihre durchgetakteten Lebens aufgeben und hinter die dunklen Schatten ihrer Vergangenheit blicken. Dabei stößt sie auf verstörende Wahrheiten.

Der Verlag lobt den Roman als "mitreißenden Psychothriller", der mit seinem ernsthaften Ton und den harten Themen eine abgründige Stimmung erzeuge. "Brillant im Aufbau und mit ausgefeilten Charakteren gelingt ihr ein hochbrisantes Drama rund um Drogensucht, "Aber aufgeschoben ist nicht Schwangerschaft und Trauma-